

Nachtrag Beschlussvorlage	Datum: 17.02.2011	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 2, Georg Scholze bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Management und Controlling		
<p>1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen</p> <p>2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014</p> <p>3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014</p>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.02.2011	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
23.02.2011	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung
24.02.2011	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
24.02.2011	Kulturausschuss	Vorberatung
01.03.2011	Finanzausschuss	Vorberatung
01.03.2011	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
01.03.2011	Jugendhilfeausschuss	Vorberatung
01.03.2011	Ortsbeirat Schmarl (7)	Vorberatung
01.03.2011	Ortsbeirat Brinckmansdorf (15)	Vorberatung
01.03.2011	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Vorberatung
02.03.2011	Ortsbeirat Biestow (13)	Vorberatung
03.03.2011	Klinikausschuss	Vorberatung
03.03.2011	Ortsbeirat Lütten Klein (5)	Vorberatung
03.03.2011	Ortsbeirat Gartenstadt-Stadtweide (10)	Vorberatung
08.03.2011	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen (1)	Vorberatung
08.03.2011	Ortsbeirat Evershagen (6)	Vorberatung
08.03.2011	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Vorberatung
08.03.2011	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Vorberatung
09.03.2011	Bürgerschaft	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der 2. Nachtrag zur Fortschreibung der Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2011 mit Anlagen 1 – 5 ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung zu übergeben.

Beschlussvorschriften:
§ 22 (3), § 48 KV M-V

bereits gefasste Beschlüsse:

Sachverhalt:

1. Entsprechend den Änderungslisten (Anlagen) ergibt sich nachfolgende Fortschreibung der Haushaltssatzung 2011 (2. Nachtrag):

Verwaltungshaushalt

- in Mio. EUR -

	Einnahmen	Ausgaben	strukt. Fehlbedarf – Abbau des Altfehlb +
Planentwurf – Arbeitsstand Nov. 2010	481,5	568,8	- 87,3
abzüglich Altfehlbetrag	-	- 96,5	- 96,5
PE ohne Altfehlbetrag	481,5	472,3	+ 9,2
Änderungen gesamt 1. NT	+ 17,1	+ 16,1	+ 1,0
Planentwurf 1. NT ohne Altfehlbetrag	498,6	488,4	+ 10,2
außerordentliche Gewinnabführung WIRO aus Verkaufserlösen	- 24,2		- 24,2
Vorwegausschüttung WIRO aus geplanten Bilanzgewinn 2012	+ 10,5		+ 10,5
Gewinnabführung Klinikum Südstadt	+ 1,0		+ 1,0
Erhöhung Ausschüttung RVV	+ 0,6		+ 0,6
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 1,5		+ 1,5
Einnahmen aus der Gewerbesteuer, Erhöhung Gewerbesteuerumlage	+ 2,5	+ 0,2	+ 2,3
Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Verkaufserlösen-	+ 3,0		+ 3,0
Reduzierung der Personalkosten		- 1,0	+ 1,0
Vergleichsvereinbarung EVG		-4,5	+ 4,5
Reduzierung Zuschuss TZR		-0,5	+ 0,5
Änderungen Ämter	+0,3	+ 0,4	- 0,1
Änderungen gesamt 2. NT	- 4,8	- 5,4	+ 0,6
Planentwurf 2. NT ohne Altfehlbetrag	493,8	483,0	+ 10,8

Vermögenshaushalt

- in Mio. EUR -

	Einnahmen	Ausgaben
Planentwurf – Arbeitsstand Nov. 2010	137,1	137,1
Änderungen gesamt 1. NT	-28,0	- 28,0
Planentwurf 1. NT	109,1	109,1
Kreditaufnahme – Reduzierung	- 0,7	
Erhöhung Verkaufserlöse	3,0	
Änderungen der Ämter		-0,7
Zuführung an den Verwaltungshaushalt		3,0
Änderungen gesamt 2. NT	2,3	2,3
Planentwurf 2. NT	111,4	111,4

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 wird wie folgt geändert:

§ 1				
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird				- in EUR-
1.	im Verwaltungshaushalt	von	um	auf
	in der Einnahme	498.628.400	- 4.847.500	493.780.900
	in der Ausgabe	584.935.100	- 5.436.200	579.498.900
	und			
2.	im Vermögenshaushalt			
	in der Einnahme	109.056.000	2.385.000	111.441.000
	in der Ausgabe	109.056.000	2.385.000	111.441.000
	festgesetzt.			

§ 2				
es werden festgesetzt:				- in EUR-
1.		von	um	auf
	der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.578.200	- 650.000	21.928.200
	davon für Zwecke der Umschuldung	16.350.000	-	16.350.000
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	17.385.100	650.000	18.035.000

Aufgrund der Änderung des Wirtschaftsplanes Klinikum Südstadt Rostock ändert sich die Haushaltssatzung wie folgt:

§ 4				
Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" werden festgesetzt:				
- in EUR-				
1.	im Erfolgsplan	von	um	auf
	die Erträge auf	93.310.000	0	93.310.000
	die Aufwendungen auf	91.810.000	0	91.810.000
	der Jahresgewinn auf	1.500.000	0	1.500.000
	der Jahresverlust auf	0	0	0

2.	im Vermögensplan			
	die Einnahmen auf	5.570.000	0	5.570.000
	die Ausgaben auf	5.570.000	1.000.000	6.570.000
3.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	4.750.000	0	4.750.000
	davon für Zwecke der Umschuldung	1.000.000	0	1.000.000
4.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	0	0
5.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	9.300.000	0	9.300.000

2. Darüber hinaus ergibt sich eine Fortschreibung des Investitionsprogramms und des Finanzplanes 2010 - 2014

2.1. Die Gesamtsumme des Investitionsprogrammes wird für die einzelnen Jahre wie folgt fortgeschrieben:

	von	um	- in EUR - auf
2010	57.612.600		
2011	82.538.500	2.385.000	84.923.500
2012	78.647.300	650.000	79.297.300
2013	31.328.400	0	31.328.400
2014	25.863.500	0	25.863.500

2.2. Der Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014 wird wie folgt fortgeschrieben im:

- in EUR -						
	Einnahmen			Ausgaben		
	von	um	auf	von	um	auf
2010	544.900.300	-	544.900.300	648.777.100	-	648.777.100
2011	607.684.400	- 2.462.500	605.221.900	693.991.100	- 3.051.200	690.939.900
2012	572.343.400	-7.690.000	564.653.400	677.959.800	+ 1.090.900	679.050.700
2013	529.630.300	+ 2.060.000	531.690.300	616.516.100	- 248.800	616.267.300
2014	518.837.300	+ 1.760.000	520.597.300	622.290.700	+ 8.893.800	631.184.500

Roland Methling

Anlage/n:

- Anlage 1 – Verwaltungshaushalt
- Anlage 2 – Vermögenshaushalt
- Anlage 3 – Wirtschaftsplan Klinikum Süd
- Anlage 4 – Stellenplan Hansestadt Rostock
- Anlage 5 – Stellenübersicht TZR&W